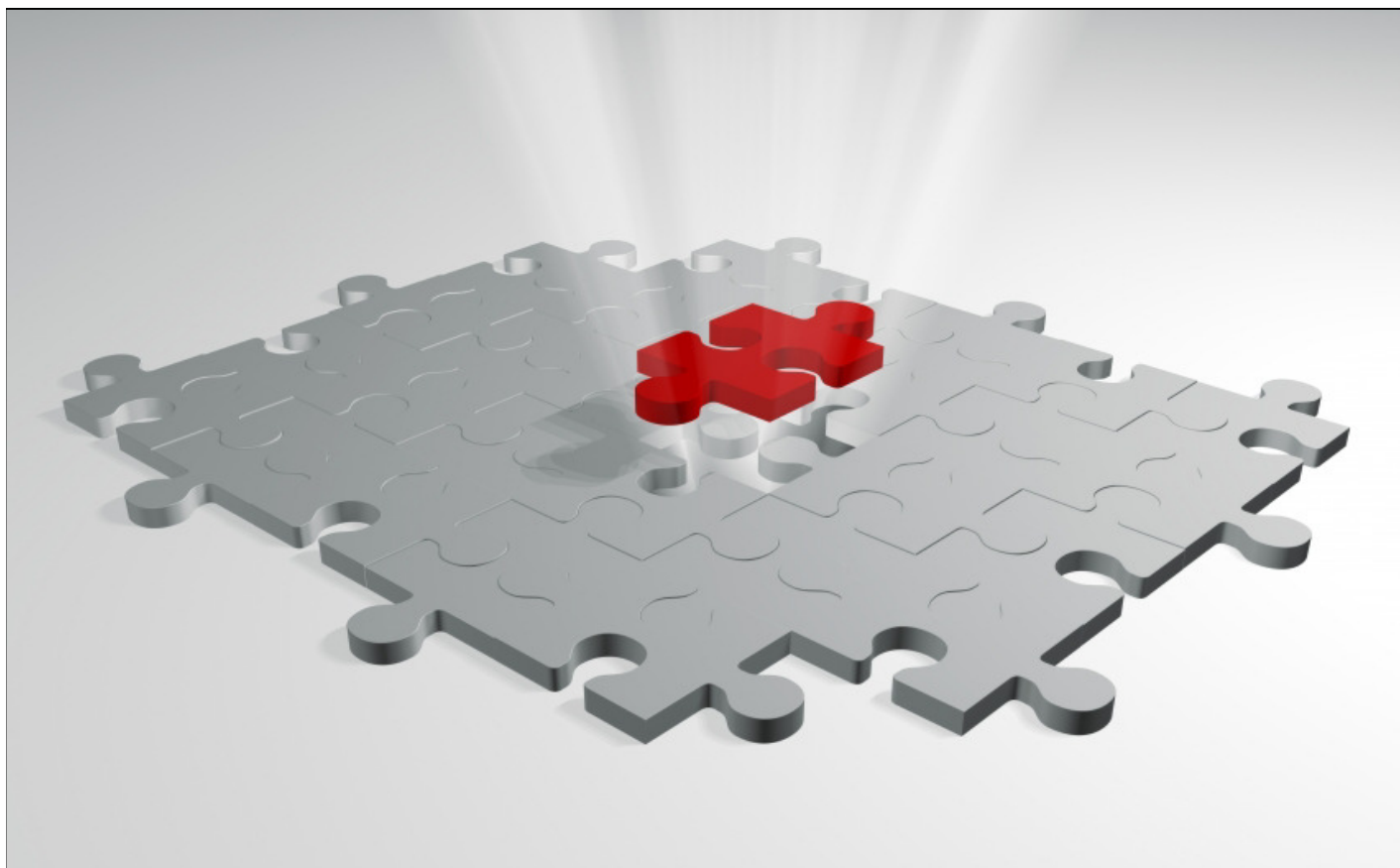


Individuelle Vorsorgeplanung für

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Helga Muster, geb. am 20.09.1979

Krems, am 13. Juli 2012



Ihr persönlicher Berater

Ronald Felsner

A-3500 Krems ,Ringstraße 2/5

Tel. 0676/975 44 88, Fax 02732/71 940

eMail: felsner@sales-development.at; www.sales-development.at

ALTERSPENSION - LEISTUNGSÜBERSICHT

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Aufgrund Ihres Pensionskontoauszugs aus dem Jahr 2010 haben wir nachstehende unverbindliche Hochrechnungen Ihrer gesetzlichen Alterspensionsansprüche auf Basis der aktuellen Kaufkraft angestellt:

Mit Stichtag 31. Dezember 2010 haben Sie einen Anspruch auf eine gesetzliche Monatsnettopension in Höhe von € 615 erworben. Die Mindestversicherungsmonate (180) für einen gesetzlichen Pensionsanspruch wurden bereits erreicht.

Ein Pensionsantritt ohne Abschläge (Regelpension) ist mit Erreichen des 65,0. Lebensjahres im Juni 2039 möglich.

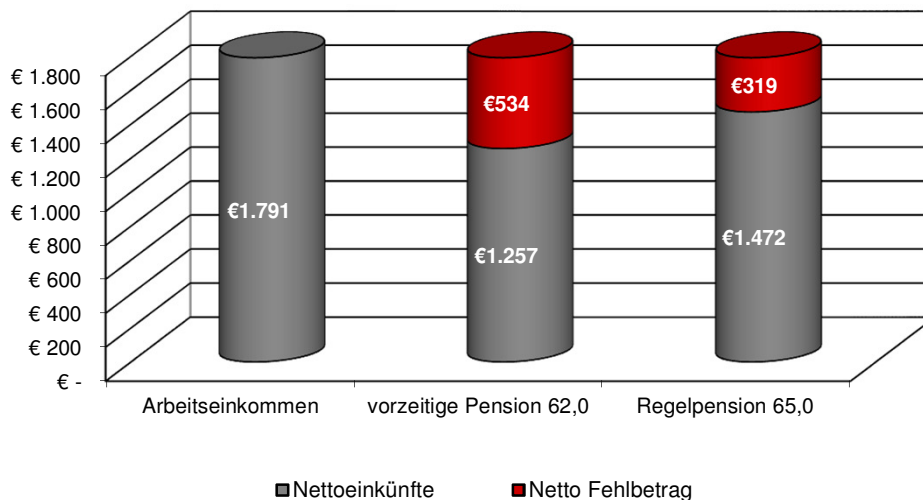
Die Voraussetzung (480 Versicherungsmonate) für einen vorzeitigen Rentenantritt (Korridorpension) sind ab dem Juni 2036 erfüllt. Sie sind dann 62,0. Jahre alt. Bei einem vorzeitigen Rentenantritt würde je Monat vor Erreichen des Regelpensionsalters Ihre Rente um 0,425 % gekürzt werden. Die maximale Kürzung beträgt somit 15,30 %.

Ronald Felsner, am 13. Juli 2012

PENSIONSHÖHE

	Arbeits- einkommen	vorzeitiger Pen- sionsantritt 62,0	Regelpensions- alter 65,0
Einkünfte brutto monatlich	€ 2.753	€ 1.472	€ 1.858
Einkünfte netto monatlich	€ 1.791	€ 1.257	€ 1.472
Fehlbetrag netto gegenüber Arbeitseinkommen		€ 534	€ 319

PENSIONSLÜCKE GRAFISCH



Wichtige Information: Die gegenständlichen Pensionsberechnungen beruhen auf Ihren Angaben und den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sämtliche Rechenergebnisse sind unverbindlich und ohne Gewähr.

BERUFSUNFÄHIGKEIT - LEISTUNGSÜBERSICHT

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Aufgrund Ihres Pensionskontoauszugs aus dem Jahr 2010 haben wir nachstehende unverbindliche Hochrechnung Ihrer gesetzlichen Ansprüche auf eine Berufsunfähigkeitspension angestellt:

Die grundsätzliche Voraussetzung (60 Versicherungsmonate) für eine Leistung aus der gesetzlichen Berufsunfähigkeitsversicherung ist erfüllt. Sie haben bis dato bereits 227 Versicherungsmonate gesammelt.

Ihre hochgerechnete Pensionsleistung bei Erwerbsunfähigkeit bedeutet einen Abschlag gegenüber Ihrem derzeitigen Bruttoeinkommen von 53 % bzw. einem Nettofehlbetrag von € 647.

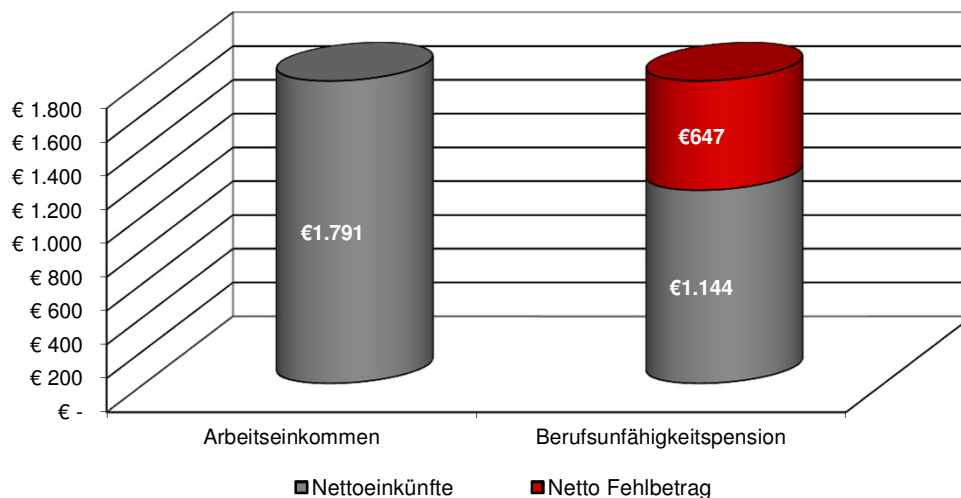
Rund 85 % aller Berufsunfähigkeitsfälle sind krankheitsbedingt, nur etwa 15 % resultieren aus Unfällen. Stark zugenommen haben Nervenkrankheiten (Burn out, etc.) auf bereits über 21 %.

Ronald Felsner, am 13. Juli 2012

PENSIONSHÖHE - BERUFSUNFÄHIGKEIT

	Arbeits- einkommen	Berufsunfähig- keitspension
Einkünfte brutto monatlich	€ 2.753	€ 1.285
Einkünfte netto monatlich	€ 1.791	€ 1.144
Fehlbetrag netto gegenüberzeitigem Arbeitseinkommen		€ 647

PENSIONSLÜCKE - BERUFSUNFÄHIGKEIT GRAFISCH



Wichtige Information: Die gegenständlichen Pensionsberechnungen beruhen auf Ihren Angaben und den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sämtliche Rechenergebnisse sind unverbindlich und ohne Gewähr.

HINTERBLIEBENE - LEISTUNGSÜBERSICHT

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Aufgrund des Pensionskontoauszugs Ihres Partners aus dem Jahr 2010 haben wir nachstehende unverbindliche Hochrechnung Ihrer gesetzlichen Ansprüche bei Ableben Ihres Partners angestellt:

Die grundsätzliche Voraussetzung (60 Versicherungsmonate) für eine Leistung aus der gesetzlichen Hinterbliebenenvorsorge ist erfüllt. Ihr Partner hat bis dato bereits 176 Versicherungsmonate gesammelt.

Aufgrund der aktuellen Einkommensrelation zu Ihrem Partner würde die Berechnungsbasis Ihrer Brutto Witwerpension von 60 % auf 35 % bzw. auf € 208 netto pro Monat gekürzt werden.

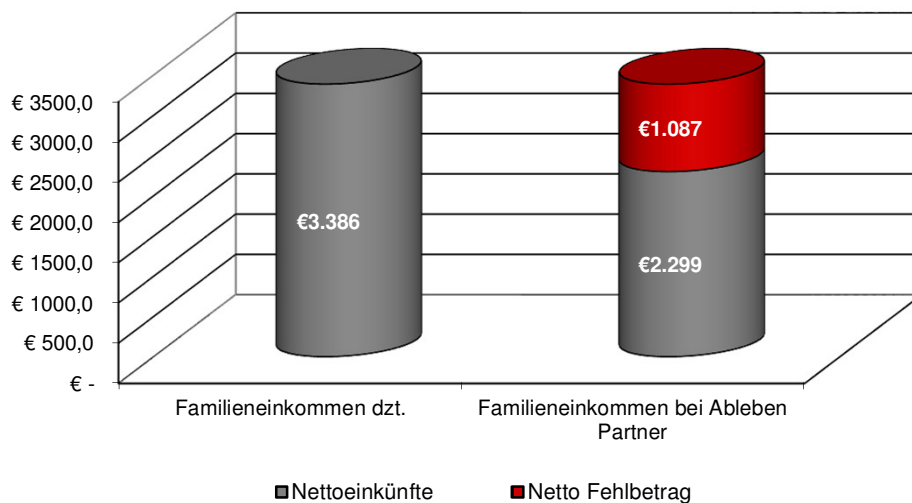
Die Höhe einer Halbwaisenspension für Maria würde derzeit € 300 betragen. Die Vollwaisenspension € 912. Die Zuerkennung erfolgt grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs - bei Ausbildung wie zB. Studium unter gewissen Voraussetzungen bis maximal 27.

Ronald Felsner, am 13. Juli 2012

PENSIONSHÖHE - HINTERBLIEBENE

	Familienein- kommen dzt.	Familieneinko. bei Ableben	Differenz p. M.
Arbeitseinkommen	€ 3.386	€ 1.791	-€ 1.595
Witwerpension	€ -	€ 208	€ 208
Halbwaisenspension für Maria	€ -	€ 300	€ 300
Einkommen Gesamt	€ 3.386	€ 2.299	-€ 1.087

EINKOMMENSLÜCKE - HINTERBLIEBENE GRAFISCH



Wichtige Information: Die gegenständlichen Pensionsberechnungen beruhen auf Ihren Angaben und den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sämtliche Rechenergebnisse sind unverbindlich und ohne Gewähr.

UNFALL - LEISTUNGSÜBERSICHT

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherungen werden grundsätzlich nur bei Arbeitsunfällen erbracht. Im Jahr 2009 passierten von den über 854.000 Unfällen in Österreich nur rund 23 % in der Arbeit. Der Rest entfiel auf 47 % in der Freizeit, 24 % im Verkehr und 6 % beim Sport.

Aus der gesetzlichen Unfallversicherung sind grundsätzlich keine Einmalleistungen bei hoher Invalidität vorgesehen. Für behindertengerechte Umbauarbeiten an Ihrer Wohnimmobilie haben wir € 180.000 kalkuliert, für sonstige Anschaffung wie eines behindertengerechten KFZs oder eines Rollstuhls weitere € 80.000. Einmaliger Gesamtkapitalbedarf somit € 260.000.

Neben den hohen Einmalkosten führen schwere Freizeitunfälle meist auch zu drastischen Einkommenseinbussen. Unter gewissen Voraussetzungen kann nach schweren Unfällen eine Berufsunfähigkeitsrente zuerkannt werden. Diese würde Ihr aktuelles Einkommen um € 647 p. M. reduzieren. Gesamt-Einkommenseinbussen bis zum 65. Lebensjahr: € 208.397.

Kinder haben keinen Anspruch auf eine gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente, dementsprechend sollte besonderes Augenmerk auf eine private Unfallvorsorge gelegt werden. Sollte Ihr Kind einen schweren Unfall erleiden, sollte zumindest für eine monatliche Rentenzahlung in Höhe von € 1.500 vorgesorgt werden. An Kapital für Einmalkosten sollten zumindest € 260.000 zur Verfügung stehen.

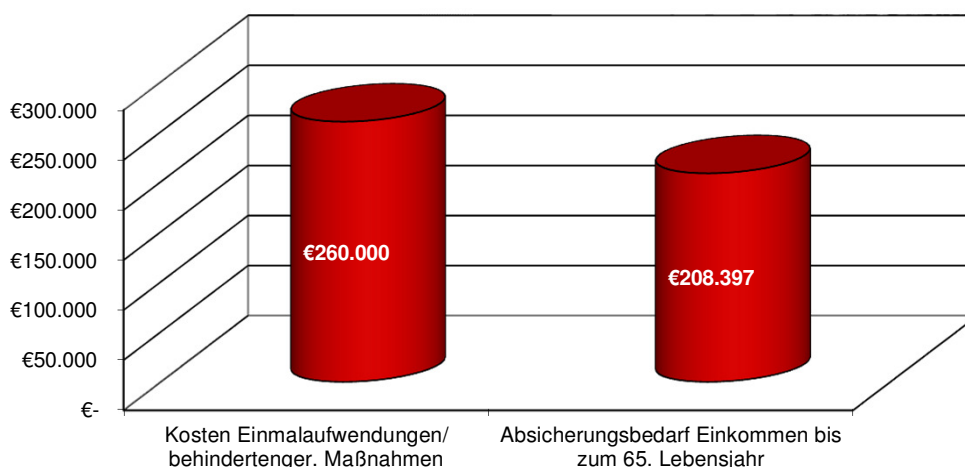
Ronald Felsner, am 13. Juli 2012

GESETZLICHE LEISTUNGEN - UNFALL, INVALIDITÄTSGRAD 90 %

	Arbeitsunfall	Freizeitunfall
Gesetzliche Unfallrente netto pro Monat	€ 2.478	€ -
Gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente netto pro Monat *	€ 1.144	€ 1.144
Gesetzliche Einmalleistung	€ -	€ -
Monatliches Einkommen Neu	€ 3.622	€ 1.144
Fehlbetrag p. M. gegenüber aktuellem Arbeitseinkommen von € 1.791		€ 647

* nur wenn Berufsunfähigkeit vorliegt!

VORSORGEBEDARF - UNFALL GRAFISCH, INVALIDITÄTSGRAD 90 %



Wichtige Information: Die gegenständlichen Berechnungen beruhen auf Ihren Angaben und den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sämtliche Rechenergebnisse sind unverbindlich und ohne Gewähr.

ALTERSPENSION - VORSORGEVORSCHLAG

Max Muster, geb. am 15.05.1974

Unsere Vorsorgeplanung haben wir wie von Ihnen gewünscht auf Ihr Regelpensionsalter mit 65,0 Jahren ausgerichtet.

Ihr persönliches Einkommensziel in der Pension haben Sie mit € 1.791 in Höhe Ihrer Erwerbseinkünfte definiert. Aufgrund der zu erwartenden Pensionsleistung von € 1.472 ergibt sich ein monatlicher Fehlbetrag von € 319.

In unserer Berechnung haben wir den Kaufkraftverlust (Inflation) Ihrer gewünschten Zusatzrente in Höhe von € 319 mit einer jährlichen Wertsteigerung ab Pensionsantritt von 2,00 % pa berücksichtigt.

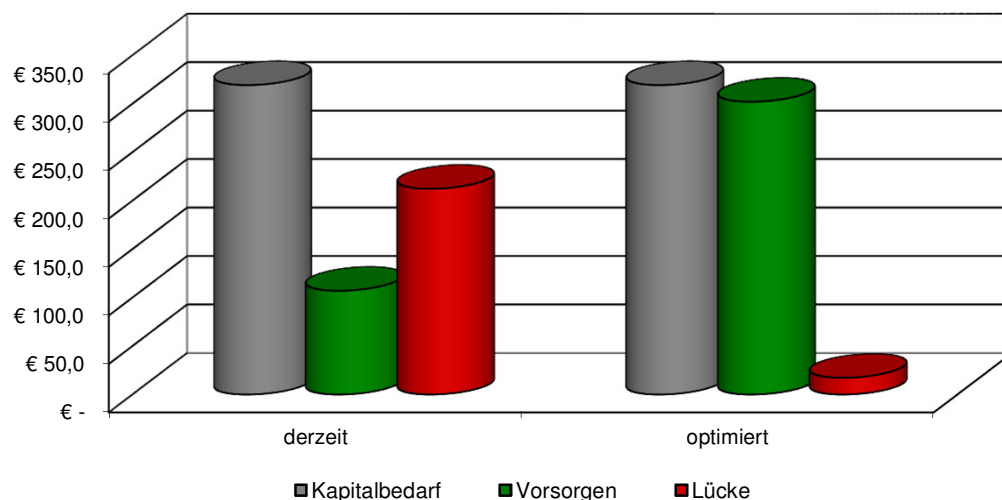
Die derzeitigen Vorsorgeformen decken rund 34 % des benötigten Kapitals für Ihre Altersvorsorge ab. Zur weiteren Annäherung an Ihr Sparziel möchten Sie anfangs monatlich € 75 ansparen. An Einmalbeiträgen möchten Sie € 3.500 einbringen.

Ronald Felsner, am 13. Juli 2012

ERGEBNIS VORSORGEPLANUNG

	Bedarf Gesamtkapital	Rente pro Monat
Aus bestehenden Vorsorgemaßnahmen	€ 32.412	€ 107
Aus neuen Vorsorgemaßnahmen	€ 58.849	€ 195
Gesamt aus Vorsorgemaßnahmen	€ 91.261	€ 302
Sparziel/Zusatzpensionsleistung	€ 95.970	€ 319
Fehlbetrag auf Sparziel Ruhestand	-€ 4.709	-€ 17

MONATLICHE VORSORGE LÜCKE GRAFISCH



Wichtige Information: Die gegenständlichen, rein finanzmathematischen Mustermodellrechnungen basieren nicht auf konkreten Finanzprodukten und stellen auch kein Produktangebot dar. Sämtliche Rechenergebnisse sind unverbindlich und ohne Gewähr.